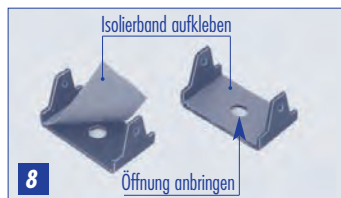
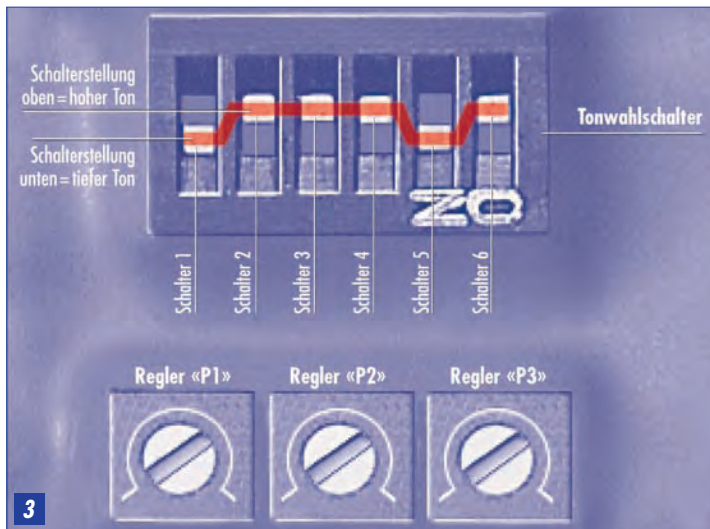


# Einbauanleitung zu PfeifSound PFE6-N-18 für Elektroloks Spur N, Gleichstrom analog

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit dem **PfeifSound PFE6-N-18** für Spur «N», Gleichstrom (Bild 1).

Bei sorgfältigem Einbau wird der **PfeifSound** zuverlässig funktionieren und das Fahrvergnügen erheblich steigern. Lesen Sie die Einbauanleitung genau durch und befolgen Sie die Anweisungen Schritt für Schritt.

Der **PfeifSound** eignet sich für den Einbau in einen Spur «N» Wagen.



## Lieferumfang

**PFE6-N-18** für Gleichstrom analog (Bild 1):

Elektronikmodul, Subminiatur-Lautsprecher, Reedkontakt-Modul, 1 Magnet und Stromabnehmerfolie, Einbauanleitung.

## Garantie

Die Garantie dauert 24 Monate. Für den Garantiebeginn ist der Stempel des Verkaufsdatums auf dem Garantieschein verbindlich.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn am **PfeifSound** Veränderungen jeglicher Art vorgenommen werden oder wenn der **PfeifSound PFE6-N-18** an Spannungen über 18 Volt angeschlossen wird.

## Funktionsbeschreibung

Der **PfeifSound** (Bild 1) erzeugt einen tieferen und einen höheren Ton. Die Tonlage dieser beiden Töne kann mit den Reglern «P2» und «P3» (Bild 3) in einem bestimmten Bereich stufenlos verändert werden. Mit dem Regler «P1» (Bild 3) wird die Länge der Pfeifdauer eingestellt. Mit dem 6-poligen Tonwahlschalter (Bild 3) wird die gewünschte Tonkurve (Reihenfolge bzw. Kombination der tiefen und hohen Töne) eingestellt. Somit sind unzählige Pfeiftröne von Elektroloks einstellbar.

Der Pfeifton wird beim **PfeifSound PFE6-N-18** mittels Reedkontakt und Magnet ausgelöst (Bild 1).

Das Reedkontakt-Modul wird unten am Wagen aufgeklebt (Bild 12, 13, Seite 2). Am Gleis wird der Magnet aufgeklebt (Bild 18, Seite 2). Wenn der Waggon den Magnet passiert, wird der Pfeifton ausgelöst.

### Tonwahlschalter

Am 6-poligen Tonwahlschalter (Bild 3) wird der Tonverlauf, d.h. tiefe und/oder hohe Töne, eingestellt. Wenn alle Schalter «1 bis 6» in der unteren Position (ON) stehen, ertönt während der gesamten Pfeifdauer nur der tiefere Ton. Wenn alle Schalter «1 bis 6» in der oberen Position stehen, ertönt während der gesamten Pfeifdauer nur der höhere Ton. Die Tonkurve kann jetzt beliebig mit tiefen und hohen Tönen zusammen gemischt werden. Der Tonverlauf entspricht genau den Schalterstellungen gemäss Bild 3 und 20.

### Beispiel gemäss Schalterstellungen nach Bild 3:

Der **PfeifSound** beginnt mit dem tieferen Ton (Schalter 1 unten) und wechselt nach kurzer Zeit auf den höheren Ton (Schalter 2 oben). Der höhere Ton bleibt länger erhalten, da die Schalter 3 und 4 ebenfalls in der oberen Position stehen. Da der Schalter 5 in der unteren Position steht, findet ein Wechsel vom höheren auf den tieferen Ton statt. Da der Schalter 6 in der oberen Position steht, erfolgt am Schluss nochmals ein Wechsel vom tieferen auf den höheren Ton.

### Regler «P1»

Am Regler «P1» (Bild 3) wird die Länge der Pfeifdauer von ca. 2 bis 5 Sekunden eingestellt.

### Regler «P2»

Am Regler «P2» (Bild 3) kann die Tonlage des tieferen Pfeiftones in einem bestimmten Bereich verändert werden.

### Regler «P3»

Am Regler «P3» (Bild 3) wird die Tonlage des höheren Pfeiftones eingestellt.

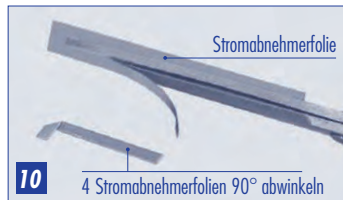
## Einbau

- Wagen gemäss Bild 4 zerlegen.
- Am Wagengehäuse und am Wagendach wird, eine Öffnung (Bild 5, gelbe Fläche) für den Schallaustritt ausgeschnitten.
- Öffnung im Wagenboden mit einem Durchmesser von 6 mm anbringen (Bild 6).
- Kunststoffsteg am Wagengehäuse ausschneiden (Bild 7).
- Isolierband auf beide Achshalterungen kleben, dass die später zu montierenden Stromabnehmerfolien keinen Kurzschluss verursachen.
- Bei jeder Achshalterung eine Öffnung am aufgeklebten Isolierband anbringen (Bild 8).

# Einbauanleitung zu PfeifSound PFE6-N-18 für Elektroloks Spur N, Gleichstrom analog

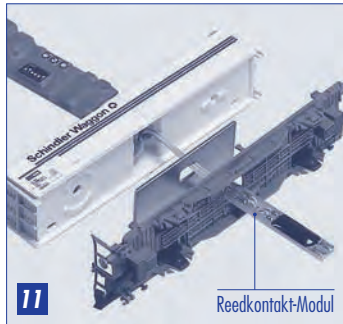


9



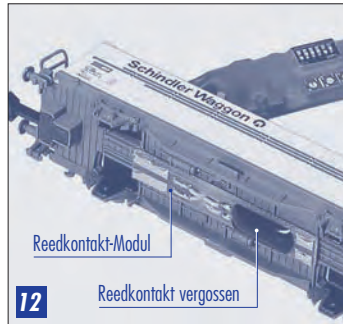
10

4 Stromabnehmerfolien 90° abwinkeln



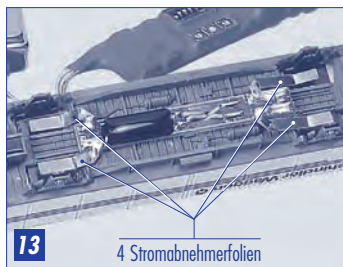
11

Reedkontakt-Modul



12

Reedkontakt vergossen



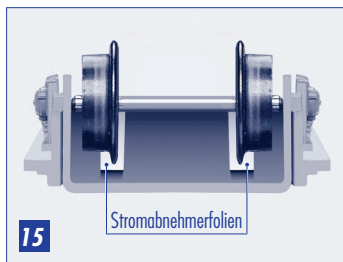
13

4 Stromabnehmerfolien



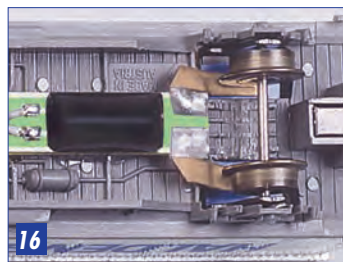
14

Stromabnehmerfolien

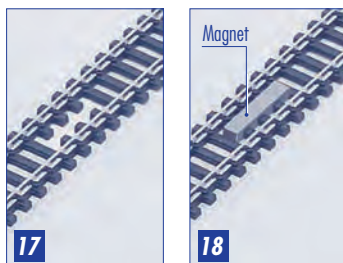


15

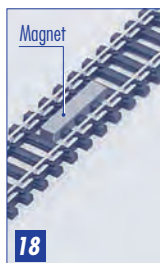
Stromabnehmerfolien



16



17



18

Magnet



19

Schallaustrittsöffnung am Wagengehäuse

Schallaustrittsöffnung am Wagendach

- 2 Achshalterungen mit aufgeklebtem Isolierband wieder einsetzen (Bild 9).
- Stromabnehmerfolien in Streifen à ca. 2,0 mm Breite schneiden und in der Länge halbieren und an je einem Ende mit einer Zange rechtwinklig abbiegen und flachdrücken (Bild 10).
- Reedkontakt-Modul durch Wagengehäuse, Metallplatte und Wagenboden schieben (Bild 11) und Wagen gemäss Bild 12 zusammensetzen.
- Reedkontakt-Modul am Wagenboden festkleben (Bild 12). Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Reedkontakt-Modul zwischen den beiden Achsen und seitlich eingemittelt ist.
- 4 Stromabnehmerfolien am Reedkontakt-Modul anlöten (Bild 13, 14). Dabei muss darauf geachtet werden, dass diese gemäss Bild 15 an den Rädern aufliegen.
- Nach dem Anlöten der 4 Stromabnehmerfolien werden diese auf die richtige Länge zugeschnitten (Bild 13).
- Räder gut reinigen, damit eine sichere Stromabnahme gewährleistet ist!
- Räder in die Achshalterungen einsetzen.

Bild 16 zeigt die richtig montierten Stromabnehmer.

**Wichtig:** Der Druck der Stromabnehmerfolien auf die Räder darf nur so gross sein, dass sich diese noch gut drehen lassen. Bei zu grossem Druck muss die Federkraft auf die Räder verringert werden.

- PfeifSound in den Wagen einsetzen und Subminiatur-Lautsprecher mit Klebstoff oder doppelseitigem Klebeband befestigen.

Der Subminiatur-Lautsprecher muss gegenüber der angebrachten Schallaustrittsöffnung liegen (Bild 19).

Der Pfeifton wird bei geschlossenem Wagengehäuse zusätzlich verstärkt. Das Wagengehäuse wirkt als Resonanzkörper.

- Wagendach aufsetzen.

## Magnet anbringen

Zum Auslösen des Pfeiftons wird der Magnet gemäss Bildern 17 und 18 an der gewünschten Stelle am Gleis aufgeklebt. Es können mehrere Magnete zum Auslösen des Pfeiftons an verschiedenen Stellen angebracht werden.

Der Magnet muss soweit im Gleis versenkt werden, dass beim Passieren eines Zuges an diesem keine Teile abgerissen werden!

Der Magnet kann eventuell auch unsichtbar unter dem Gleis aufgeklebt werden (ausprobieren).

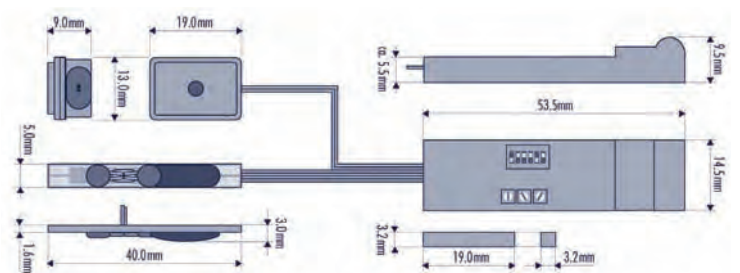
## Funktionskontrolle

- Wagen mit Elektrolok auf das Gleis stellen, Fahrspannung erhöhen und mit dem Wagen den Magnet passieren. Jetzt muss der Pfeifton ertönen.

- Die eingestellte Tonkurve können Sie gemäss Funktionsbeschreibung mit dem «6-poligen Tonwahlschalter» und den Reglern «P1», «P2» und «P3» (Seite 1) verändern.

## Technische Daten

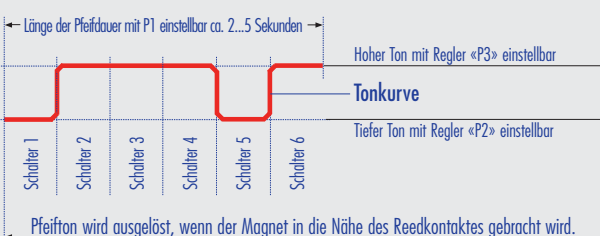
min./max. Fahrspannung:	3.8 bis 18 VDC
min. Stromaufnahme (Pfeifton nicht aktiv):	25 mA
max. Stromaufnahme (Pfeifton aktiv):	65 mA



Technische Änderungen vorbehalten!

Die Einbauanleitung steht im Internet als «download» zur Verfügung.

## Tonkurve bzw. Schalterstellung bei Auslieferung des PfeifSound PFE6-N-18



20

**mobatron**

mobatron, Elektronik für Modellbahnen, Brüggstrasse 6, CH-5611 Anglikon  
Tel. 056 621 95 10, Skype: rolf\_eme, info@mobatron.ch, www.mobatron.ch